



Niederschrift

über die Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses 42/2003-2008 am 03.12.2007 im Ratssaal des Rathauses

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 19.47 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Johann Schümann

Ausschussmitglied

Elisabeth von Bressendorf

”

Heinz-Georg Gürk

”

Henning Jungclaus

”

Klaus Kasch

”

Uwe Köhlmann-Thater

”

Volker Mohr

”

Horst Ostwald

”

Alexander Rahl (ab 18.05 Uhr zu TOP 3)

”

Siegfried Ramcke

”

Hans-Joachim Rösel

ferner

Bürgervorsteher Herr Joachim Süme

Mitglieder des Seniorenbeirates

seitens der Gemeindeverwaltung:

Bürgermeister Volker Dornquast

Jörn Mohr

Volker Duda

Petra Hafemeister

Marina Schrader als Protokollführerin

Gast

Herr Dähn, Büro Waack + Dähn zu TOP 3

Herr Schümann eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Bürgermeister Dornquast einen zusätzlichen Tagesordnungspunkt 12 in die Tagesordnung aufzunehmen und verweist auf die Tischvorlage. Hierüber soll in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden. Die Mitglieder des Umwelt- und Planungsausschusses äußern über die Erweiterung keine Bedenken, so dass sich die folgende Tagesordnung ergibt:



1. **Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner**
2. **Berichtswesen**
 - **Bericht Nr. 04/20/2007**
„Übersicht über den Sanierungsbedarf der öffentlichen Spielplätze in der Gemeinde Henstedt-Ulzburg für die Jahre 2008 – 2012“
3. **„Bebauungsplan Nr. 92 „Nördlich Dorfstraße“, 1. Änderung“ (Kreisverkehr)**
 - **Beratung über die eingegangenen Anregungen und Bedenken der öffentlichen Auslegung -**
 - **Satzungsbeschluss -**
4. **„Bebauungsplan Nr. 99 „Schule Ulzburg-Süd – Abschiedskoppel“, 3. Änderung (abweichende Bauweise Grundschule)**
 - **Beratung über die eingegangenen Anregungen und Bedenken der öffentlichen Auslegung -**
 - **Satzungsbeschluss -**
5. **„Bebauungsplan Nr. 126 „Gewerbegebiet Nördlich Heideweg“ (Südlich Autobahnezubringer)**
 - **Aufstellungsbeschluss -**
6. **„Bebauungsplan Nr. 127 „Gewerbegebiet Langes Stück“ (Östlich Autohof)**
 - **Aufstellungsbeschluss -**
7. **„Bürgerpark Beckersberg“**
Nutzung der ehemaligen Skateplatzfläche als Eislauffläche
8. **Verbesserung der Verkehrssicherheit in der Schulstraße im Bereich der Grundschule Ulzburg**
9. **Marktplatzgestaltung - Pavillons**
10. **Unterrichtungen / Anfragen**
11. **Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner**
12. **Herstellung von Parkplätzen mit Zufahrt Zentrale Feuerwehrwache Henstedt-Ulzburg**
-nichtöffentlich-

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:
„Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner“

Es werden keine Fragen gestellt.



Zu Punkt 2 der Tagesordnung: **Berichtswesen**

- **Bericht Nr. 04/20/2007**
„Übersicht über den Sanierungsbedarf der öffentlichen Spielplätze in der Gemeinde Henstedt-Ulzburg für die Jahre 2008 – 2012“

Es werden keine Fragen seitens der Ausschussmitglieder gestellt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: **„Bebauungsplan Nr. 92 „Nördlich Dorfstraße“, 1. Änderung“** **(Kreisverkehr)** **- Beratung über die eingegangenen Anregungen und Bedenken der öffentlichen Auslegung -** **- Satzungsbeschluss -**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist den Ausschussmitgliedern eine Beratungsunterlage zugegangen, die vom Bürgermeister Dornquast ergänzend erläutert wird.

Herrn Dähn vom Ingenieurbüro Waack + Dähn wird das Wort erteilt, woraufhin er das Verkehrsgutachten erläutert. Im Anschluss beantwortet er die Fragen der Ausschussmitglieder und der Mitglieder des Seniorenbeirates.

Hierbei geht er auf die Fragen von Frau von Bressendorf bezüglich der Vorschläge aus dem Verkehrskonzept der CDU-Fraktion vom 29.10.2007 ein. Da Herr Dähn von den Vorschlägen der CDU entweder abrät oder diese nicht als notwendig erachtet, teilt Frau von Bressendorf mit, dass die CDU-Fraktion dem Beschlussvorschlag zustimmen wird.

Herr Remde vom Seniorenbeirat bezieht sich auf seine Anfrage vom 28.11.2007 und weist darauf hin, dass die Geh- und Radwege getrennt auszuweisen sind, um den Bereich für Fußgänger und Fahrradfahrer übersichtlicher zu gestalten. Er erinnert dabei an den Beschluss des Umwelt- und Planungsausschusses vom 05.03.2007, nach dem in zukünftigen Bebauungsplänen die Geh- und Radwege grundsätzlich voneinander getrennt zu bauen sind.

Herr Dähn antwortet hierauf, dass dies nur auf Teilstücken möglich ist. Bei einer getrennten Ausweisung würde der Bereich durch die „Zerstückelung“ noch unübersichtlicher werden. Die Furten werden in einer ausreichenden Breite gebaut, so dass hier auch im Nachhinein eine getrennte Ausweisung der Geh- und Radwege erfolgen kann.

Herr Ostwald kritisiert die aus seiner Sicht unbefriedigende Planung und teilt mit, dass die SPD-Fraktion den Beschlussvorschlag ablehnen wird, da durch den geplanten Kreisverkehr nach seiner Auffassung kaum verkehrliche Verbesserungen erzielt werden. Des Weiteren weist er auf den hierdurch von der Gemeinde zu leistenden Kostenanteil in Höhe von rund 120.000 € hin.



Beschluss: Der Umwelt- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Satzungsbeschluss für die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 92 „Nördlich Dorfstraße“ (Kreisverkehr) gem. der Vorlage vom 08.10.2007 zu fassen.

Beschlussfassung: 8 Stimmen dafür
3 Stimmen dagegen (Herr Ostwald, Herr Ramcke,
Herr Kasch)

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

„Bebauungsplan Nr. 99 „Schule Ulzburg-Süd – Abschiedskoppel“,

3. Änderung (abweichende Bauweise Grundschule)

- Beratung über die eingegangenen Anregungen und Bedenken der öffentlichen Auslegung -
- Satzungsbeschluss -

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist den Ausschussmitgliedern eine Beratungsunterlage zugegangen sowie eine Tischvorlage verteilt worden, die von Herrn Duda kurz erläutert wird.

Beschluss: Der Umwelt- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Satzungsbeschluss für die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 99 „Schule Ulzburg-Süd - Abschiedskoppel“ (abweichende Bauweise Grundschule) zu fassen.

Beschlussfassung: einstimmig

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

„Bebauungsplan Nr. 126 „Gewerbegebiet Nördlich Heideweg“

(Südlich Autobahnzubringer)

- Aufstellungsbeschluss -

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist den Ausschussmitgliedern eine Beratungsunterlage zugegangen. Bürgermeister Dornquast schlägt vor, die Beratung zu den Tagesordnungspunkten 5 und 6 zusammenzufassen und begründet das Erfordernis zur Aufstellung der Bebauungspläne Nr. 126 und Nr. 127 unter anderem damit, um möglichst flexibel auf gegenwärtig vorliegende Grundstücksgesuche für großflächige Gewerbeflächen reagieren zu können.

Aufgrund der umfangreichen Flächenausdehnung regt Herr Ostwald an, dass die weiteren Planungen zur Konkretisierung dieser Bebauungspläne in interfraktionellen Gesprächen zwischen der Politik und der Verwaltung im Rahmen eines so genannten „Runden Tisches“ vorbereitet und abgestimmt werden sollen.

Bürgermeister Dornquast befürwortet diese Vorgehensweise und erklärt, dementsprechend verfahren zu wollen.



Beschluss: Der Umwelt- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. 126 „Gewerbegebiet Nördlich Heideweg“ (Südlich Autobahnzubringer) zu fassen.

Beschlussfassung: einstimmig

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

„Bebauungsplan Nr. 127 „Gewerbegebiet Langes Stück“
(Östlich Autohof)
- Aufstellungsbeschluss -

Siehe Beratung zum Tagesordnungspunkt 5.

Beschluss: Der Umwelt- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. 127 „Gewerbegebiet Langes Stück“ (Östlich Autohof) zu fassen.

Beschlussfassung: einstimmig

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

„Bürgerpark Beckersberg“
Nutzung der ehemaligen Skateplatzfläche als Eislauffläche

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist den Ausschussmitgliedern eine Beratungsunterlage zugegangen, die vom Bürgermeister Dornquast erläutert wird.

Die Fragen der Ausschussmitglieder werden von Bürgermeister Dornquast und Frau Hafemeister beantwortet.

Beschluss: Der Umwelt- und Planungsausschuss beschließt, die in der Vorlage aufgeführten Maßnahmen im Zusammenhang mit der Umgestaltung der ehemaligen Skateplatzfläche im Bürgerpark Beckersberg als Eislauffläche aus Verkehrssicherheitsgründen umzusetzen. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Arbeiten zu veranlassen.

Beschlussfassung: einstimmig



Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

„Verbesserung der Verkehrssicherheit in der Schulstraße im Bereich der Grundschule Ulzburg“

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist den Ausschussmitgliedern eine Beratungsunterlage mit Anlagen zugegangen. Bürgermeister Dornquast begründet den von der Verwaltung vorgelegten Beschlussvorschlag.

Mit Zustimmung der Ausschussmitglieder stellt Herr Balschuhn die vom Arbeitskreis Schulwegsicherung erarbeiteten Verbesserungsvorschläge vor und erläutert die Hintergründe.

Herr Ostwald kritisiert das Vorgehen der Verwaltung und bemängelt, dass die Argumente des Arbeitskreises nicht ausreichend gewürdigt werden.

Herr Jungclaus teilt mit, dass auch seitens der CDU-Fraktion ein Handlungsbedarf gesehen wird, die Verkehrssituation an allen Schulen zu verbessern und beantragt, über diese Angelegenheit zunächst in den Fraktionen zu beraten.

Herr Ostwald regt an, dass die Verwaltung hierzu einen Arbeitskreis bildet, an dem alle Stellen beteiligt werden sollen, die mit der Thematik befasst sind.

Dieser Vorgehensweise stimmen die Ausschussmitglieder zu.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung:

„Marktplatzgestaltung – Pavillons“

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist den Ausschussmitgliedern eine Beratungsunterlage zugegangen, in der die Kosten für eine mögliche Bebilderung der Marktplatz-Pavillons aufgeführt sind.

Herr Süme schlägt vor, in dieser Angelegenheit zunächst einen Grundsatzbeschluss zu fassen und die Auswahl der zu verwendenden Bildmotive in einer fraktionsübergreifenden Gesprächsrunde festzulegen.

Beschluss:

Der Umwelt- und Planungsausschuss beschließt, die Bildmotive fraktionsübergreifend auszuwählen, welche an die Seitenelemente der Pavillons auf dem Marktplatz Ulzburg anzubringen sind.

Dem Finanzausschuss wird empfohlen, die hierfür notwendigen Mittel bereitzustellen.

Beschlussfassung:

**10 Stimmen dafür
1 Stimme dagegen (Herr Ramcke)**



Zu Punkt 10 der Tagesordnung:
„Unterrichtungen / Anfragen“

- a) **Bauleitplanung der Nachbargemeinde Stadt Kaltenkirchen hier: Bebauungsplan Nr. 18 „Lindrehm-Süd“, 18. Änderung**
Bürgermeister Dornquast informiert, dass die Belange der Gemeinde nicht berührt werden.

- b) **Bauleitplanung der Nachbargemeinde Stadt Norderstedt hier: Bebauungsplan Nr. 150 „Gewerbegebiet Lawaetzstraße Teil Südwest“**
Bürgermeister Dornquast teilt mit, dass auch hier die Belange der Gemeinde nicht berührt werden.

- c) **Strauchgutaktion im Herbst 2007**
Bürgermeister Dornquast unterrichtet über den erfolgreichen Ablauf der Aktion.

- d) **Laubsammelaktion 2007**
Bürgermeister Dornquast informiert über die durchgeführte Laubsammelaktion.

- e) **Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 38 „Trotz“, 12. Änderung**
Bürgermeister Dornquast berichtet, dass der Verwaltung ein Antrag auf Änderung der 12. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 38 „Trotz“ vorliegt. Er erläutert kurz den Inhalt des Antrages. Herr Duda beschreibt ergänzend die Auswirkungen auf den bestehenden Bebauungsplan.

Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dem Antrag nicht stattzugeben.

- f) **Anschaffung von Gasautos**
Herr Köhlmann-Thater erkundigt sich nach der Möglichkeit, die gemeindeeigenen Fahrzeuge auf Gasbetrieb umzurüsten.

Bürgermeister Dornquast antwortet, dass dieses bei den Dieselfahrzeugen grundsätzlich nicht möglich ist. Bei zukünftigen Neuanschaffungen sollen jedoch gasbetriebene Fahrzeuge ausgesucht werden, zumal jetzt zwei Gastankstellen in der Gemeinde vorhanden sind.

- g) **P+R-Anlage „Meeschensee“**
Herr Köhlmann-Thater erkundigt sich nach dem Sachstand der Erweiterung des P+R-Parkplatzes Meeschensee. Lt. seiner Fraktion wird hier kein Zusammenhang mit den Sportplätzen gesehen.

Bürgermeister Dornquast erläutert, dass sich die P+R-Anlage auf dem Norderstedter Hoheitsgebiet befindet und der Gemeinde gegenwärtig keine Flächen für eine Erweiterung zur Verfügung stehen. Sofern die Stadt Norderstedt jedoch dem Bau der geplanten Sportstätten östlich des Bahnhofes Meeschensee zustimmen sollten, wäre es hier dann möglich, im Zuge der Umsetzung der Baumaßnahme entsprechende weitere Parkplatzflächen zu schaffen.



h) Landjugendbiotop

Herr Köhlmann-Thater berichtet, dass sich das Biotop hinter dem Mitfahrerparkplatz am Autobahnzubringer in einem desolaten Zustand befinden soll.

Bürgermeister Dornquast erklärt, dass lediglich ein paar Zaunpfähle durch den Bauhof repariert werden müssen. Ansonsten ist das Biotop in einem ordnungsgemäßen Zustand.

i) Behindertengerechter Briefkasten

Herr Köhlmann-Thater erkundigt sich nach dem neusten Sachstand wegen des Standortes für einen behindertengerechten Briefkasten. Bürgermeister Dornquast teilt mit, dass der Standort am Edeka-Parkplatz in Ulzburg wegfällt und hierfür nun der P+R Parkplatz in Ulzburg vorgesehen ist.

j) Beleuchtung des Sportplatzes Schulzentrum

Bürgermeister Dornquast unterrichtet die Mitglieder des Umwelt- und Planungsausschusses, dass die Beleuchtungsmasten auf dem Sportplatz aufgestellt wurden. Im Zuge dessen mussten zwei Bäume gefällt werden.

Die Feinabstimmung der Beleuchtung konnte aufgrund des Sturms bisher noch nicht erfolgen.

k) Werbung an der Hamburger Straße / Ulzburger Straße

Herr Ramcke fragt an, was gegen die abgestellten Fahrzeuge mit Werbung an der Hamburger Straße / Ulzburger Straße (Höhe der Infotafel) getan wird.

Bürgermeister Dornquast erläutert, dass sich diese Fläche auf dem Norderstedter Hoheitsgebiet befindet. Er hat die Stadt Norderstedt bereits entsprechend informiert.

l) Reinigung des Alsterlaufs

Herr Schümann erkundigt sich nach der Reinigung des Alsterlaufes.

Bürgermeister Dornquast antwortet, dass dies zurzeit nicht die Aufgabe der Gemeinde ist. Dies wird sich eventuell ändern, wenn der Gewässerpflegeverband „Mittlere Alster“ gegründet wird.

m) Asphaltierungsarbeiten Wohldweg

Herr Schümann fragt, warum die Fahrbahn nach den Asphaltierungsarbeiten auf eine einheitliche Breite geschnitten worden ist.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Asphaltierungsarbeiten wurden im Auftrag des Wege-Zweckverbandes durchgeführt, da es sich hier um den GIK-Weg 107 handelt. Das Beschneiden des Fahrbahnrandes diente in diesem Fall zur Begradigung und zur Anpassung der Banketten an den Fahrbahnrand.



n) Wanderweg Timmhagen / Immbarg

Frau von Bressendorf berichtet, dass sich der Weg aufgrund der Reiternutzung in einem schlechten Zustand befindet.

Zu Punkt 11 der Tagesordnung:

„Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner“

Frau Dorothee Köster, Bahnhofstraße 93, erkundigt sich nach dem Ergebnis der Sitzung des Wege-Zweckverbandes bezüglich der Saisonbiotonne.

Bürgermeister Dornquast antwortet, dass die Sitzung erst am morgigen Tag stattfinden wird.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

Herr Schümann schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt nach Ausschluss der Öffentlichkeit fest, dass die Nichtöffentlichkeit hergestellt worden ist. Er ruft den Tagesordnungspunkt 12 auf.

Zu Punkt 12 der Tagesordnung:

„Herstellung von Parkplätzen mit Zufahrt Zentrale Feuerwehrwache Henstedt-Ulzburg“

-nichtöffentlich-

Siehe Anlage zur Niederschrift.

Die Anlage ist vertraulich zu behandeln und nicht für die Öffentlichkeit bestimmt.

Im Anschluss an die Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt stellt Herr Schümann, die Öffentlichkeit wieder her und schließt die Sitzung.

gez. Johann Schümann
(Ausschussvorsitzender)

gez. Marina Schrader
(Protokollführerin)

gesehen: gez. Volker Dornquast
(Bürgermeister)